



Datum: 27.09.2007

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Hauptamt/Kultur	Sachbearb.: Herr Senger
------------------	-------------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Hauptamt/Kultur					

**TOP: Erweiterung des Westfälischen Schieferbergbau- und Heimatmuseums
Holthausen
- Errichtung einer Südwestfälischen Galerie -**

Produktgruppe: 25.01 Heimat-, sonstige Kulturpflege und Förderung

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur schlägt der Stadtvertretung vor, der Erweiterung des Westfälischen Schieferbergbau- und Heimatmuseums Holthausen durch einen Galerieanbau zuzustimmen sowie den Sperrvermerk bezüglich der Auszahlung für Investitionen zum Bau der Galerie aufzuheben.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:	Verbuchung:		
300.000,00 €	Nr. 25 01 03	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:
	Text Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen			
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:			2008
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☒ Mittel stehen nur mit 280.000 € zur Verfügung Deckungsvorschlag:		Auswirkungen auf Folgejahre:		
		Ergebnisplan:		Finanzplan:
		Abschreibung:		
		Folgekosten:		

3. Sachverhalt und Begründung:

- 3.1 Die Erweiterung des Westfälischen Schieferbergbau- und Heimatmuseums Holthausen um einen Galerieanbau wurde dem Fachausschuss bereits in früheren Sitzungen - vgl. Vorlagen VI/962 vom 10.06.2003, VI/1059 vom 27.10.2003, VII/60 vom 29.10.2004 und VII/595 vom 15.11.2006 – vorgestellt.

Die nutzbare Nettogrundfläche für die Galerie wird durch den Anbau 132 m² im Erd- und Obergeschoss betragen sowie nochmals 66 m² für einen Magazinraum im Dachgeschoss. Die Kelleretage soll auf weiteren ca. 70 m² eine Ergänzung der Schieferabteilung aufnehmen.

- 3.2 Die Baugenehmigung der Stadt Schmallenberg zum geplanten Erweiterungsbau liegt inzwischen vor.

Die das Projekt „Südwestfälische Galerie“ begleitende wissenschaftliche Untersuchung zur regionalen Kunst des Sauerlandes im 19. und 20. Jahrhundert – finanziert im Wesentlichen von der Kulturstiftung Westfalen-Lippe – ist inzwischen angelaufen. Diese Untersuchung mit dem Ziel einer Veröffentlichung zur sauerländischen Kunst wie auch einer Erstaussstellung in der geplanten Galerie, wird von der Kunsthistorikerin, Frau Dr. Birgit Gropp, aus Münster, durchgeführt.

- 3.3 Die Gesamtkosten der Baumaßnahme sind mit ca. 300.000,00 € kalkuliert. Entsprechende Vorplanungen wurden durch das Architekturbüro Pieper, Bad Fredeburg, durchgeführt.

Der Verein Heimatmuseum Holthausen e. V. teilt der Stadt Schmallenberg in diesem Zusammenhang mit Schreiben vom 15.09.2007 mit, dass er an der Verwirklichung des seit 2002 verfolgten Galerieprojekts festhält und bereit ist, dafür folgende Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

Eigenmittel Museumsverein	30.000,00 €	
Sponsorenbeiträge	80.000,00 €	
Eigenleistung/Arbeitsleistung	<u>5.000,00 €</u>	115.000 €

Weiterhin erklärt der Museumsverein, dass damit zusammen mit bereits bewilligten bzw. zugesagten Mitteln

LWL	90.000,00 €	
Hochsauerlandkreis	<u>25.000,00 €</u>	<u>115.000 €</u>
insgesamt		230.000 € =====

an Sponsoren- und Fördermitteln für den Bau einer Galerie zur Verfügung stehen.

Nach Auffassung des Museumsvereins können die von ihm bereitgestellten Beträge mit 85.000,00 € Finanzmitteln – zusätzlich 5.000,00 € Eigenleistungen – nach entsprechender Vereinbarung mit der Stadt Schmallenberg auf ein dafür einzurichtendes Baukonto bei der Stadt Schmallenberg eingezahlt werden. Gleichzeitig stellt der Museumsverein an die Stadt Schmallenberg den Antrag, noch fehlende Restmittel für das Galerieprojekt zur Verfügung zu stellen. Die Abwicklung der beiderseits beizusteuernenden Finanzmittel soll durch eine schriftliche Vereinbarung zwischen Museumsverein und Stadt Schmallenberg sichergestellt werden.

- 3.4 Die Baumaßnahme sollte nach entsprechend gesicherter und vereinbarter Finanzierung möglichst noch im Jahre 2007 begonnen werden, damit die fachliche Begleitung durch das bereits angelaufene Projekt „Sauerländisches Kunstschaffen“ ermöglicht werden kann. Dieses Projekt ist zeitlich bis Ende 2008 begrenzt.

Die Durchführung der Baumaßnahme einschließlich der Einrichtung soll in Abstimmung mit dem Museumsverein durch die Stadt Schmallenberg erfolgen, die damit als Bauherr auftritt.

- 3.5 Mit Beschluss des Haushaltes 2007 verfügt die Stadtvertretung, dass der Ausgabeansatz von 280.000 € nur bei kassenwirksamer Bewilligung der veranschlagten Einzahlungen aus Zuwendungen des Landes, des Kreises und Dritter in Anspruch genommen werden darf. Mit 230.000 € Sponsoren- und Fördermittel ist diese Vorgabe weitestgehend erfüllt; der Sperrvermerk kann aufgehoben werden.

Vorbehaltlich der Ausschreibungsergebnisse und ggf. zusätzlicher Einbeziehung des Museumsvereins in Form von Eigenleistungen wäre eine eventuell verbleibende Finanzierungslücke zu den bereitgestellten Mitteln in Höhe von 280.000 € aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.